

## Marientragen – Herbergssuche

In unserer Pfarrei „Hl. Drei Könige“ möchten wir den Brauch des Marientragens weiterführen. Diese neue Initiative knüpft an den alten Brauch des „Frauentragens im Advent“ an, bei dem ein Bild oder eine Figur auf Reisen geht, um den Glauben und das Gebet der Christen zu stärken. Sie möchte alle besuchen: Familien und Alleinstehende, Gesunde wie Kranke, Junge und Alte – alle, bei denen die Mutter Jesu willkommen ist. Wir sind es gewohnt, an die verschiedenen Gnadenorte der Gottesmutter zu pilgern. Dieses Mal ist es umgekehrt:

Eine gesegnete Marienstatue kommt in unsere Häuser. Sie möchte uns offen machen für den Frieden, den Gott uns geben kann, und uns auf Weihnachten vorbereiten. Die gesegnete Statue soll immer weiter durch die Häuser wandern.

Starten wollen wir vor dem 1. Advent. Die Statue wird von uns dem ersten Gastgeber überbracht. Bei mir kann man sich in die Liste eintragen (Telefonnummer unten), wann man die Madonna beherbergen möchte. Je nach Zahl der Anfragen bleibt die Madonna nur eine Nacht oder auch mehrere Nächte. Die Gastgeber überbringen die Madonna dann den nächsten Gastgebern.

Nach dem 4. Advent kommt die Madonna zurück, wie wird individuell abgesprochen.

Für das Weitertragen und Überbringen stellen wir Ihnen ein Begleitheft mit Lied- und Gebetvorschlägen zur Verfügung.

Für das Leitungsteam

Margret Merten (01703874113)

